

LEBENS LAUF UND WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

Persönliche Daten

Name: Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Hinz

Geburtsdatum: 14.06.1967

Geburtsort: Rostock

Beruflicher Werdegang

- 1988-1992 **Studium der Pharmazie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
- 1993 **Approbation als Apotheker**
- 1996 **Promotion zum Dr. rer. nat. (summa cum laude)** am Institut für Pharmakologie für Naturwissenschaftler der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit einer experimentellen Arbeit zum Thema "Untersuchungen zum schnellen negativen Feedback ausgewählter Glucocorticoide auf die CRF-induzierte ACTH-Sekretion" (Betreuer: Prof. Dr. med. Rolf Hirschelmann)
- 1997-2001 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Habilitation)** am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Kay Brune)
- 2001 **Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** (Habilitationsschrift: "Untersuchungen zur Regulation der Cyclooxygenase-2 und der induzierbaren Stickstoffmonoxid-Synthase sowie zum Wirkungsmechanismus nichtsteroidaler Antiphlogistika") und Erlangung der **Lehrbefähigung für das Fach Pharmakologie und Toxikologie**
- 2001 **Lehrbefugnis für das Fach Pharmakologie und Toxikologie und Ernennung zum Privat-Dozenten**
- 2001-2002 **Vertretung einer C3-Professur** am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie Erlangen
- 2002-2007 **Wissenschaftlicher Oberassistent bzw. Akademischer Oberrat** am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie Erlangen
- 2005 **Ruf auf eine W2-Professur für Klinische Pharmazie an der Universität Braunschweig** (nicht angenommen)
- 01/2007 **Außerplanmäßiger Professor** an der Universität Erlangen
- 02/2007 **Ruf auf die W3-Professur für Toxikologie und Pharmakologie an der Universität Rostock** (angenommen)

Seit 05/2007 **W3-Professor für Toxikologie und Pharmakologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock**

Direktor des Instituts für Toxikologie und Pharmakologie, Universität Rostock

Wissenschaftspreise

2001 und 2006	PHOENIX-Pharmazie-Wissenschaftspreis (Fachgebiet Pharmakologie)
2003	Förderpreis für Schmerzforschung der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes
2008	Sertürner-Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Schmerztherapie

Derzeitige Forschungsgebiete

Molekulare Mechanismen und pharmakologische Modulation der COX-2-Expression

COX-2-Selektivität, Pharmakokinetik und Wirkmechanismen von NSAIDs

Antitumorigene Wirkmechanismen von Cannabinoiden

Rolle der COX-2 bei der Pathogenese des Glaukoms